

Kubanische Wirtschaft offener für Private

Havanna. Kuba öffnet seine Wirtschaft weiter für private wirtschaftliche Aktivitäten. Diese seien künftig in den meisten Branchen erlaubt, der Ministerrat habe der Reform zugestimmt, berichtete die Tageszeitung *Granma* am Sonnabend. Die 2010 beschlossene teilweise Privatisierung war bislang auf 127 Tätigkeiten beschränkt. Diese Liste sei nun abgeschafft worden, erklärte Arbeitsministerin Marta Elena Feitó Cabrera. »Von mehr als 2.000 Tätigkeiten, bei denen private Arbeit erlaubt ist, werden nur 124 teilweise oder ganz eingeschränkt sein.« Derzeit arbeiten etwas 13 Prozent der Beschäftigten in der sozialistischen Inselrepublik im Privatsektor. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395986.kubanische-wirtschaft-offener-für-private.html>